

CDU Fraktion
Im Gemeinderat Königsbach-Stein

Norbert Peichl

Haushaltsrede zum Gemeindehaushalt des Jahres 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Genthner, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

meine sehr verehrten Damen und Herren,

mit dem Haushalt 2021 liegt uns der 2. Haushalt in der kommunalen Haushaltsführung vor. Es ist auch der 2. Haushalt in der Zeit der Corona Pandemie.

Auch dieser Haushalt wurde bereits durch erste Sitzungen des Verwaltungsausschusses im letzten Herbst angegangen, da durch größere Einnahmeausfälle aus Steueraufkommen, teilweise Projekte in ihrer Priorisierung verschoben werden müssen, oder durch die späte Genehmigung des letztjährigen Haushalts erst jetzt zur Ausführung oder weitem Planung kommen. Doch kann dem Gemeinderat nun ein finaler Haushaltsentwurf vorgelegt werden, der die aktuelle Haushaltslage widerspiegelt und die wichtigsten Maßnahmen und Beschlüsse enthält.

Dieser Haushalt kommt auch wieder ohne eine Kreditaufnahme aus. Dennoch müssen wir unsere Rücklagen im Auge behalten, um auch zukünftig entsprechende Liquidität aufrecht halten zu können

Die Ausgabenseite steigt stetig an und wir müssen versuchen sie auch durch mögliche Reduzierungen, Streichungen, oder Mehreinnahmen weiterhin im Griff zu behalten.

Einzelne größere Maßnahmen die sich in diesem Haushalt widerspiegeln.

Das Thema Digitalisierung muss breit gefächert angegangen werden.

Die vergangenen 12 Monate haben uns deutlich gezeigt, dass wir im Bereich der Bildungseinrichtungen noch große Defizite bei digitalen Lernmöglichkeiten aufweisen.

Um eine geeignete Grundlage für digitales Lernen anbieten zu können, müssen entsprechende Strukturen geschaffen werden, die die Beschaffung von geeigneter Hard- und Software voraussetzt. Darüber hinaus müssen auch die Lernräumlichkeiten an die aktuellen Erfordernisse angepasst werden.

Die weitere Planung zum Ersatzbau der vorhandenen Heynlin Turnhalle nimmt nun Fahrt auf. Mit dem planenden Architekturbüro fanden bereits erste Vorstellungen im baubegleitenden Ausschuss statt und weitere erforderliche Gemeinderatsbeschlüsse stehen jetzt an. Die Einreichung der Genehmigungsplanung beim Landratsamt ist für den Sommer diesen Jahres vorgesehen. Erste Vorabstimmungen fanden hier bereits statt. Man hofft auf einen sichtbaren Baubeginn mit vorbereitenden Maßnahmen im Frühjahr 2022.

Die Schulsozialarbeit an unseren Schulen, wird auch weiterhin als wichtige Aufgabe gesehen. Die bereitgestellten Stellen müssen auch weiterhin besetzt werden und bleiben.

Die Raumproblematik im Bildungszentrum ist akut. Hier soll durch eine Containeranlage etwas Entspannung geschaffen werden. Aber dies darf nicht als Dauerlösung angesehen werden, sondern nur zu einer kurzzeitigen Zwischenlösung. Hier ist mit dem Schulverband und seinen Mitgliedsgemeinden so schnell wie möglich ein neues, tragfähiges Schulraumkonzept zu erstellen und umzusetzen. Da sonst der gute Bildungsstand der dortigen Schüler massiv darunter zu leiden hat.

Der Bereich der frühkindlichen Erziehung ist pandemiebedingt sehr stark betroffen. Unsere Kindergärten waren in den vergangenen Monaten von großen Herausforderungen betroffen, die es zu meistern galt und auch im engen Schulterschluss zwischen Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und den Einrichtungen anzugehen sind. Hierbei sind alle Unterstützungsmöglichkeiten auszuloten und so weit als möglich zu ergreifen.

Für die Sicherstellung des Schutzes von Menschenleben und Sachwerten werden auch weiterhin große finanzielle Aufwendungen im jetzigen und den nächsten Haushalten notwendig.

Im Bereich des Feuerwehrwesens werden größere Investitionen in die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Gerätschaften investiert. Die inzwischen in die Jahre gekommene Drehleiter wird nach inzwischen 25 Jahren Dienstzeit durch ein neues, den aktuellen technischen Anforderungen entsprechenden Fahrzeug ersetzt. Der Bürgerinnen und Bürgern wird durch diese Investition weiterhin ein hohes Maß an Sicherheit zuteil.

Der Hochwasserschutz wird weiter betrieben. Durch finanzielle Zwänge in den kommenden Haushalten musste eine Budgetierung von ca.500.000€ pro Jahr für die nächsten 10 Jahre festgesetzt werden. Hiermit werden vorrangig verpflichtende Sanierungsmaßnahmen an unseren Regenrückhaltebecken umgesetzt. Erste Beschlüsse wurden hier bereits gefasst und kleinere Maßnahmen, die nicht förderschädlich sind, wurden teilweise auch durch unseren eigenen Bauhof umgesetzt.

Im Bauhofbereich sind Umgestaltungen im Gange, um die Sicherung von Materialien und Lebensdauer von Gerätschaften zu verbessern und zu verlängern. Dadurch soll auch die Rückübernahme von Aufgaben und Arbeiten die fremd vergeben waren und sind, immer weiter möglich sein. Sichtbar ist dies aktuell bei der Erweiterung des Urnengrabfelds auf dem Friedhof in Stein und den Bepflanzungen und Umgestaltungen in den öffentlichen Grünanlagen. Auch im Bereich des Lagerplatzes des Bauhofs finden stetig Umgestaltungen statt, die einer besseren Ausnutzung und Bedienung dienen.

Im Bereich des Eigenbetriebs Wasserversorgung finden auch dieses Jahr weiterhin notwendige Sanierungs- oder Erneuerungsarbeiten am Leitungsnetz und erforderlichen Sachwerten statt. Die vergebene Betriebsführung an die Stadtwerke Bretten läuft nach unseren Informationen problemlos.

Bei Tätigkeiten an Wartung und Unterhalt der Wasserversorgungsanlagen ist teilweise auch unser Bauhof beteiligt (z.B. Wasserrohrbrüche). Die

entstehenden Arbeitsleistungen werden über Stundennachweise ermittelt und auf die Wasserversorgung übernommen.

Dies ist nur eine kurze Wiedergabe der durch die Gemeinde und den Eigenbetrieb Wasserversorgung, getätigte Aufgabenfelder, die sich in diesen Zahlenwerken widerspiegeln.

Zum Abschluss will ich meinen Dank an Sie Hrn. Bgm. Genthner, ihre Verwaltungsmannschaft einschließlich den Mitarbeitern(-innen) des Bauhofs und des Kindergartenpersonals, an Sie Frau Rambach, stellvertretend für die Mitarbeiter(-innen) des Gemeindeverwaltungsverbands, die mit der Erarbeitung dieses Haushaltswerks beschäftigt waren, allen Gewerbetreibenden im Ort und an Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger für die konstruktive und engagierte Mitarbeit aussprechen.

Von Seiten der CDU Fraktion stimmen wir dem vorgelegten Gemeindehaushaltsentwurf 2021 und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung zu.